

## Container in Kunst, Kultur und Psychoanalyse (Zürich, 9–10 Dec 11)

Zuerich, 09.–10.12.2011

Insa Haertel

Das Motiv der Kästchenwahl: Container in Kunst, Kultur und Psychoanalyse

Tagung im Rahmen der Preisverleihung von The Missing Link 2011

9. + 10. Dezember 2011 - Kunstraum Walcheturm, Zürich

Contain leitet sich von lat. continere ab, d.h. soviel wie: beinhalten, enthalten, (um)fassen, zusammenhalten. Die Moderne hat den Container als normierten Behälter "für alles Mögliche" (Böhringer) gewählt. Mit ihm sind ebenso Annahmen von Flexibilität und Mobilität verbunden wie das Konzept eines Raums, in dem die unterschiedlichsten Güter und Personen 'gestapelt' und transportiert werden können - mit entsprechenden sozio-politischen Implikationen. Auch in der Psychoanalyse hat der Container diskursverändernd Karriere gemacht, wo Bions Container-Contained u.a. als eine Art Beziehungsmodell fungiert. Das hat Konsequenzen.

Ausgehend von Freuds Betrachtungen der Kästchen-'Lotterie' in Shakespeares Kaufmann von Venedig will dieses Symposium gerade die interdisziplinäre Behälter-Vielgestaltigkeit ausloten. Wie verschiebt sich der Containerbegriff mit seinem Transfer durch verschiedene kulturelle Felder? Welche Einsatzweisen und Implikationen werden wechselseitig deutlich - und mit welchen psychoanalytischen Effekten?

### Beiträge

Einführung: Von Kästchen und Containern

PD Dr. Insa Härtel, Dipl.-Psych, Kulturwissenschaftlerin, Bremen/Hamburg

Dr. Alexander Klose, Publizist und Ausstellungsmacher, Berlin

Auf dem Weg zu einer Theorie des Container-Subjekts

Dr. Rosemarie Kennel, Psychoanalytikerin, Frankfurt a.M.

Bions Container-Contained-Modell und seine daraus entwickelte Denktheorie

Dr. Olaf Knellessen, Psychoanalytiker, Zürich

Die Büchse der Pandora. Zum Verhältnis von Psychoanalyse und Container

Ursula Biemann, Künstlerin, Zürich

Contained Mobility. Videopräsentation

Dr. Axel Doßmann, Historiker und Publizist, Berlin

Container. Über das Unheimliche einer operativen Architektur

Minimetal, Band, Zürich

Performance: Kill them all

Prof. Dr. Robert Heim, Psychoanalytiker und Philosoph, Frankfurt a.M.

Krug, Signifikant, Topf. Der Container als Element in der psychoanalytischen Gastronomie

PD Dr. Peter Berz, Kulturwissenschaftler und Philosoph, Berlin

contenant contenu. Anordnungen des Enthaltens

Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter, Produktionstechnik / Logistikforscher, Bremen

Zur "Intelligenz" von Containern

Künstlergruppe etoy, Zug

Dualität Software/Hardware

Konzept: Insa Härtel / Olaf Knellessen

Informationen / Kontakt: [www.psychoanalyse-zuerich.ch](http://www.psychoanalyse-zuerich.ch)

Quellennachweis:

CONF: Container in Kunst, Kultur und Psychoanalyse (Zürich, 9-10 Dec 11). In: ArtHist.net, 15.10.2011.

Letzter Zugriff 07.01.2026. <<https://arthist.net/archive/2059>>.